



Autonome Provinz Bozen
Abteilung Bildungsförderung
Amt für Schulfürsorge

Andreas-Hofer-Straße 18 – 39100 Bozen
Tel. 0471/413344

schulfuersorge@provinz.bz.it

Parteienverkehr: Mo, Di, Mi, Fr: 9.00 Uhr-12.00 Uhr
Do 8.30 Uhr – 13.00 /14.00 – 17.30 Uhr

Antrag

der Grund-, Mittel-, Ober- bzw. Berufsschüler und –schülerinnen mit Behinderung auf volle bzw. teilweise Übernahme der Unterbringungskosten
(Landesgesetz vom 14.07.2015, Nr. 7, in geltender Fassung)

Einreichtermin: Donnerstag, 18. Juli 2019

Der/Die Antragsteller/in			
	Name Schüler/in		
geboren am		in	
Steuernr.	Antragsteller/in		wohnhaft in
		PLZ	
Ort		Telefon	
E-Mail (VERPFLICHTEND)			

Bankverbindung

Bankinstitut		BIC/SWIFT	
IBAN		lautend auf	

Bitte nur dann ausfüllen, wenn der/die Bewerber/in minderjährig ist

gesetzl. Vertreter/in		
	Name	Nachname
geboren am		in
Steuernummer		

Alle Felder des Antrages sind entweder auszufüllen oder durchzustreichen

I. VORAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME

Ich erkläre unter meiner persönlichen Verantwortung und in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen im Falle unwahrer oder unvollständiger Angaben (Artikel 483, 495 und 496 des Strafgesetzbuches und Artikel 76 des D.P.R. Nr. 445/2000, i.g.F.), folgendes:

1. der/die Antragsteller/in besucht im Schuljahr 2019/2020 eine Grund-, Mittel- oder Sekundarschule II. Grades, eine Kunstschule, einen von der Autonomen Provinz Bozen angebotenen Lehrgang des Zweiten Bildungsweges, einen Vollzeitkurs der Berufsausbildung oder eine Land-, Hauswirtschaftsschule - Mindestdauer fünf Monate - in Südtirol;

2. der/die Antragsteller/in ist: (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

EU Bürger/in;

Nicht-EU-Bürger/in und hat seinen/ihren Wohnsitz in Südtirol;

3. der/die Antragsteller/in bezieht im Schuljahr 2019/2020 für dasselbe Studium keine anderen finanziellen Zuwendungen von öffentlichen oder privaten Körperschaften oder Anstalten, die öffentliche Beiträge erhalten, bzw. nimmt er/sie keinen bereits finanzierten Heimplatz in Anspruch: (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

er/sie nimmt keine andere finanzielle Zuwendung in Anspruch;

er/sie sucht für eine andere finanzielle Zuwendung bei an;

II. ERFASSUNG DER FAMILIENSITUATION

Die folgenden Personen (einschließlich des/der Antragstellers/in) leben in der Familiengemeinschaft (anzugeben sind Eltern, Lebenspartner/in der Eltern, Ehepartner/in, Lebensgefährte/in und zu Lasten lebende Familienmitglieder, **unabhängig vom Familienstandsbogen**):

	Vor- und Zuname	Geburtsdatum und -ort	Zivilstand	Beruf
Antragsteller/in				Schüler/in

Für die Inanspruchnahme von Freibeträgen erklärt der/die Antragsteller/in Folgendes:

es wohnt/en folgende zu Lasten der Eltern des/der Antragstellers/in lebende/n Person/en im Schuljahr 2019/20 aus Studiengründen außerhalb der Familie (Vor- und Zunamen der Studenten/innen, einschließlich des/der Antragstellers/in, und Studienort angeben):

1.	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>
3.	<input type="text"/>
4.	<input type="text"/>

er/sie ist Halb-/Vollwaise

das Familienmitglied (Vor- und Zuname) hat eine Behinderung von mindestens 74 Prozent oder eine Invalidität der I. oder II. Kategorie;

er/sie bzw. seine/ihre Eltern gerichtlich getrennt oder geschieden oder Alleinerzieher/in ist/sind und im Jahr 2018 hat der/die Antragsteller/in Euro und der Versorgungsberechtigte Elternteil Euro für den Unterhalt bezogen;

der/die Antragsteller/in ist bis zum Zeitpunkt der Antragstellung mindestens 36 Monate einer Erwerbstätigkeit (selbständig oder nicht selbständig) nachgegangen und hat in dem Zeitraum ein Gesamtbruttoeinkommen von mindestens 33.000,00 Euro erzielt. Nicht berücksichtigt werden die Zeit der Arbeitslosigkeit;

das Familienmitglied (Vor- und Zuname) war unmittelbar vor dem Zeitpunkt der Gesuchsstellung mindestens drei Monate durchgehend in die Arbeitslosenlisten des zuständigen Arbeitsamtes eingetragen. Laut Artikel 8 der Wettbewerbsausschreibung wird beim Einkommen dieser Person ein Freibetrag angewandt.

Alle Felder des Antrages sind entweder auszufüllen oder durchzustreichen

III. ERFASSUNG DER EINKOMMENSITUATION

Erklären Sie das **im Jahr 2018** im In- und Ausland erzielte Einkommen der Eltern, der/des Lebensgefährten/in (falls eine eheähnliche Beziehung seit mindestens 31.05.2016 besteht), des/der Antragstellers/in selbst und seines/ihrer Ehepartner/s oder Lebensgefährten/in.

Ist der/die Antragsteller/in Halbwaise, so ist sein Einkommen und jenes des lebenden Elternteils oder des Erziehungsberechtigten anzugeben, der für den Unterhalt des/der Antragstellers/in aufkommen muss.

Ist der/die Antragsteller/in Vollwaise, so ist sein Einkommen und jenes des/der Erziehungsberechtigten anzugeben, sofern dieser für den Unterhalt des/der Antragstellers/in aufkommen muss.

Einkommen aus nicht selbständiger Tätigkeit und diesem gleichgestellte Einkommen laut:

1. **Vordruck „Einheitliche Bescheinigung/2019** (Summe der Zeilen 1, 2, 3, 4, 5 und 467);
2. **Vordruck „730/2019“**: 730-3 Zeile 4, abzüglich Betrag aus Übersicht E, Zeile E 22 Spalte 2; plus Betrag aus Übersicht C, Zeile C 14 Spalte 4;
3. **Vordruck „UNICO – Natürliche Personen/2019“** (Übersicht RC, Zeilen RC 5 Spalte 5, plus RC 9, plus RC 14 Spalte 4, abzüglich Betrag aus Übersicht RP, Zeile RP 22 Spalte 2);
4. **das im Ausland** erzielte Bruttoeinkommen **2018**, in der jeweiligen Währung.

Euro
Vater/Lebens- oder Ehepartner
Erziehungsberechtigter bei Vollwaisen

Euro
Mutter/Lebens- oder Ehepartnerin
Erziehungsberechtigte bei Vollwaisen

Euro
Antragsteller/in

und/oder

Alle übrigen steuererklärungspflichtigen Einkommen

1. **Vordruck „Einheitliche Bescheinigung/2019“** „Bescheinigung über selbstständige Arbeit, Provisionen und andere Einkünfte“: Betrag auf Zeile 8;
2. **Vordruck „730/2019“**: 730-3 Summe der Zeilen 1, 2, 3, 5, 6, 15 und 147, abzüglich des Betrages aus der Übersicht E Zeile E 22 Spalte 2 nur wenn dieser Betrag nicht bereits von Zeile 4 abgezogen worden ist;
3. **Vordruck „UNICO – Natürliche Personen/2019“** Übersicht RN, Zeile RN 1 Spalte 1, abzüglich Zeile RN 2, plus Zeile RN 50 Spalte 2 und 3, abzüglich der Beträge aus der Übersicht RC, Zeile RC 5 Spalte 5 und Zeile RC 9 und abzüglich Übersicht RP, Zeile RP 22 Spalte 2 nur wenn dieser Betrag nicht bereits von Zeilen RC 5 Spalte 5 und RC 9 abgezogen worden ist,
 - Übersicht RM, Zeile RM 14 Spalte 1,
 - Übersicht LM, Zeile LM 10 plus Zeile LM 38;
4. **das im Ausland** erzielte Bruttoeinkommen **2018**, in der jeweiligen Währung.

Euro
Vater/Lebens- oder Ehepartner
Erziehungsberechtigter bei Vollwaisen

Euro
Mutter/Lebens- oder Ehepartnerin
Erziehungsberechtigte bei Vollwaisen

Euro
Antragsteller/in

und/oder

Nicht steuererklärungspflichtige Einkommen, welches im Jahre 2018 in Italien und im Ausland erzielt wurde (z.B. Wertgutscheine, Voucher usw.)

Euro
Vater/Lebens- oder Ehepartner
Erziehungsberechtigter bei Vollwaisen

Euro
Mutter/Lebens- oder Ehepartnerin
Erziehungsberechtigte bei Vollwaisen

Euro
Antragsteller/in

IV. ERFASSUNG DES VERMÖGENS

zum Zeitpunkt der Gesuchsstellung

Geben Sie das zum Zeitpunkt der Gesuchsstellung vorhandene Vermögen **in Italien und im Ausland** der Eltern, der/des Lebensgefährten/in und des/der Antragstellers/in selbst und seiner/ihrer Ehepartnerin/s oder Lebensgefährten/in an. Ist der/die Antragsteller/in Halbwaise, so ist sein Vermögen und jenes des lebenden Elternteils oder des Erziehungsberechtigten anzugeben, der für den Unterhalt des/der Antragstellers/in aufkommen muss. Ist der/die Antragsteller/in Vollwaise, so ist sein Vermögen sowie jenes des Erziehungsberechtigten anzugeben, sofern dieser für den Unterhalt des/der Antragstellers/in aufkommen muss. Bei Personengesellschaft ist das gesamte Gesellschaftsvermögen und der Prozentsatz, mit dem die oben genannten Personen an der Gesellschaft beteiligt sind, anzugeben.

Alle Felder des Antrages sind entweder auszufüllen oder durchzustreichen!

a. Landwirtschaft

Meereshöhe (Hofstelle) m

Meereshöhe m*

Vieh- und Milchwirtschaft (1)

landwirtschaftliche Nutzflächen - Äcker/Wiesen

in Eigentum <input type="checkbox"/>	ha	ar	m ²
ge- / verpachtet <input type="checkbox"/>	ha	ar	m ²

Waldflächen - mit einem Hiebsatz über 0,8 m³/ha/Jahr

in Eigentum <input type="checkbox"/>	ha	ar	m ²
ge- / verpachtet <input type="checkbox"/>	ha	ar	m ²

Almen, Hausgärten für den Eigenbedarf, Weiden und/oder

Waldflächen mit einem Hiebsatz bis zu 0,8 m³/ha/Jahr

in Eigentum <input type="checkbox"/>	ha	ar	m ²
ge- / verpachtet <input type="checkbox"/>	ha	ar	m ²

Nr.

Anzahl der Großvieheinheiten

Obst- und Weinbau (3)

in Eigentum <input type="checkbox"/>	ha	ar	m ²
ge- / verpachtet <input type="checkbox"/>	ha	ar	m ²

Gemüse- Beerenanbau und Olivenhaine (26)

in Eigentum <input type="checkbox"/>	ha	ar	m ²
ge- / verpachtet <input type="checkbox"/>	ha	ar	m ²

Gärtnerbetrieb/e mit Glashaus (25)

in Eigentum ge- / verpachtet

Gärtnerbetrieb/e ohne Glashaus (28)

in Eigentum ge- / verpachtet

* Zur Feststellung der Meereshöhe wird die Hofstelle als Bezugspunkt herangezogen. Sollte keine Hofstelle vorhanden sein, so ist die Meereshöhe der Nutzfläche anzugeben. Sind mehrere Nutzflächen auf unterschiedlicher Meereshöhe vorhanden, so ist die Meereshöhe der größten Nutzfläche anzugeben, wobei es sich grundsätzlich nicht um einen Wald handeln darf. Die Meereshöhe des Waldes kann nur dann angegeben werden wenn weder eine Hofstelle, noch andere Nutzflächen vorhanden sind.

b. Gastbetriebe und private Zimmervermietung

Betriebsart	Eigentum				Pacht			
	Anzahl Betriebe	Anzahl Betten	%	Gemeinde	Anzahl Betriebe	Anzahl Betten	%	Gemeinde
Bar (32)								
Restaurant (4)								
Bar und Restaurant (33)								
Buschenschank/Jausenst/Kiosk (5)								
Schutzhütte (6)								
Betriebe 4 oder 5 Sterne* (7)								
Betriebe 3 Sterne* (8)								
Betriebe 1 oder 2 Stern/e* (9)								
Zimmer/Jugendherberge (10)								
Ferienwohnung* ² (11)								
Ferienwohnung* ² (11)								
Ferienwohnung* ² (11)								
Ferienwohnung* ² (11)								

* (falls der Betrieb zusätzlich eine öffentlich zugängliche Bar und/oder Restaurant führt, ist dies ebenfalls anzugeben)

*² (je Wohnung die Bettenanzahl getrennt angeben)

Alle Felder des Antrages sind entweder auszufüllen oder durchzustreichen!

c. Handels-, Industrie- oder Handwerksbetriebe – Vertreter – Freiberufler

Geben Sie bei Personengesellschaften das gesamte Gesellschaftsvermögen und den Prozentsatz der Beteiligung an.

Art der Tätigkeit des Betriebes/der Betriebe

Anzahl der Betriebsräume (12) und Prozentsatz der Beteiligung
(je Betriebsart getrennt angeben)

in Eigentum Nr. %

in Pacht Nr. %

- Zusätzlich zu den eventuell für den Betrieb genutzten Räumlichkeiten (Büros, Lager, Geschäfte, etc.) wird auch der Sitz des Betriebes und/oder der Ort, an dem die Bücher und sämtliche Dokumentation über den Betrieb aufbewahrt wird, herangezogen.
- Sofern keine Betriebsräume vorhanden sind und die buchhalterische Dokumentation bei einem Steuerberater aufbewahrt wird, ist eine diesbezügliche Erklärung des Steuerberaters notwendig. In diesem Fall ist die Anzahl der Räume im Antrag mit „null“ zu beziffern.

d. Wohnungen – Garagen – Magazine – Geschäftslokale usw.

- wenn nicht als Betriebsvermögen verwendet

Die Kategorien sind nur aus dem Gebäudekatasterauszug ersichtlich.

Kategorie	Eigenbedarf* (23)		zur Verfügung		vermietet	
	Anzahl Wohnungen	%	Anzahl Wohnungen	%	Anzahl Wohnungen	%
A1, A8, A9 (14)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
A7, A10 (15)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
A2, A3 (16)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
A4, A5, A6, A11 (18)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
F9, F10 (35)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Anzahl (24) Einheiten	%	Anzahl Einheiten	%	Anzahl Einheiten	%
C1, D1 bis D9 (20)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
C2 bis C5 (22)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
C6, C7 (21)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

* Die als erste angegebene Wohnung und die entsprechende Garage werden nicht bewertet, wenn sie von dem/der Schüler/-in und deren Eltern selbst als Erstwohnung bewohnt bzw. benutzt wird. Luxuswohnungen der Kategorien A1, A8 oder A9, sowie Einheiten der Kategorien C1 bis C5 und D1 bis D9 im Eigenbedarf, sind als „zur Verfügung“ einzutragen.

* Sollte laut Bauordnung der jeweiligen Wohnsitzgemeinde für die Erstwohnung eine zweite Garage oder ein zweiter Autoabstellplatz zwingend vorgeschrieben sein, so ist diese/r als Eigenbedarf anzugeben und wird nicht bewertet.

* Eine angegebene Wohnung wird ebenfalls nicht bewertet, wenn sie von der Gemeinde für unbewohnbar erklärt wurde (dies gilt nicht für Neubauten). In diesem Fall muss im Amt eine Unbewohnbarkeitserklärung eingereicht werden.

* Die Einheiten der Kategorie F9 und F10 müssen nur angegeben werden, sofern es sich um Gebäude handelt, die zu Wohnzwecken genutzt werden.

* Wohnungen und Garagen, die von Verwandten des/der Antragstellers/-in innerhalb des dritten Grades auch ohne schriftlichen Mietvertrag als Erstwohnung/Eigenbedarf benutzt werden, sind als „vermietet“ einzutragen und werden dementsprechend bewertet.

* Falls Dritte Fruchtgenuss oder Wohnrecht (auch Reallast) an Gebäudeeinheiten haben, sind diese Einheiten nicht anzugeben.

e. Finanzvermögen

Die Höhe des Finanzvermögens - Bank- und Posteinlagen (Kontostand und Spargbuch), Staatspapiere, Obligationen, Aktienbeteiligungen und Ähnliches (aber keine Lebensversicherungen) – muss zum Stichtag **31.12.2018** angegeben werden

Euro Vater/Lebens- oder Ehepartner
Erziehungsberechtigter bei Vollwaisen

Euro Mutter/Lebens- oder Ehepartnerin
Erziehungsberechtigte bei Vollwaisen

Euro Antragsteller/in

Alle Felder des Antrages sind entweder auszufüllen oder durchzustreichen

V. ANGABEN ZUM SCHUL/KURSBESUCH

Der/die Antragsteller/in ist im Schuljahr 2019/2020 in die/das Klasse/Jahr der Schule/des Kurses, Fachrichtung, Ort eingeschrieben.

Die Schule/ der Kurs beginnt am /2019 und hat eine Dauer von insgesamt Monaten.

Falls zutreffend (Bitte Zutreffendes eintragen)

Das Praktikum dauert im Schuljahr 2019/2020 insgesamt Monate.

Der/die Antragsteller/in ist während des Schuljahres 2019/2020: (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

aus Studiengründen während des gesamten Schuljahres 2019/2020 außerhalb der Familie untergebracht und wird daher im folgenden Heim bzw. bei der folgenden Privatfamilie wohnen: (Bitte Zutreffendes ankreuzen/ angeben)

Heim

Privatfamilie

ist die Adresse des Vermieters verschieden von der Unterbringungsadresse des/der Antragstellers/in, so ist diese ebenfalls anzugeben:

Name und genaue Adresse der Privatfamilie / Vermieters ist anzugeben

der/die Antragsteller/in ist während des Schuljahres 2018/19 als Tagesheimschüler/in in folgendem Heim untergebracht und erfüllt unten angeführte Voraussetzungen:

Tagesheimadresse

Die Tagesheimkosten (Schulgeld ausgenommen) für das gesamte Schuljahr betragen Euro

Anzahl der Wochentage: 3 Tage

Tagesheimschüler/innen sind jene, die zumindest an drei Wochentagen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- sich nach Schulende bis mindestens 17 Uhr bei organisierter pädagogischer Aufsicht im Heim aufhalten, sowie
- mindestens eine Mahlzeit im Heim einnehmen, sowie
- an einer organisierten pädagogischen Lern- und Freizeitgestaltung teilnehmen.

Erklärung zur Entscheidung die Schülerin / den Schüler in der oben genannten Struktur unterzubringen

auf die Situation der/des Schülers/in spezialisierte Struktur

in Südtirol gibt es keine solche Struktur

Unterbringung / Betreuung und Schulbesuch ist kombinierbar

weiteres (bitte angeben):

<input type="text"/>
<input type="text"/>

Alle Felder des Antrages sind entweder auszufüllen oder durchzustreichen

Mitteilung zu den Stichprobenkontrollen

Ich erkläre, darüber in Kenntnis zu sein, dass Stichprobenkontrollen über den Wahrheitsgehalt der Angaben durchgeführt werden (Artikel 2 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung). Um die Angaben überprüfen zu können, ermächtige ich die Landesverwaltung, alle erforderlichen Daten bei den zuständigen Stellen einzuholen.

Information gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016. **Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung:** Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen, Silivius-Magnago-Platz Nr. 4, Landhaus 3a, 39100, Bozen, E-Mail: generaldirektion@provinz.bz.it PEC: generaldirektion.direzionesgenerale@pec.prov.bz.it. **Datenschutzbeauftragte (DSB):** Die Kontaktdaten der DSB der Autonomen Provinz Bozen sind folgende: Autonome Provinz Bozen, Landhaus 1, Organisationsamt, Silivius-Magnago-Platz Nr. 1, 39100 Bozen; E-Mail: dsb@provinz.bz.it PEC: rp_dsb@pec.prov.bz.it. **Zwecke der Verarbeitung:** Die übermittelten Daten werden vom dazu befugten Landespersonal, auch in elektronischer Form, für institutionelle Zwecke in Zusammenhang mit dem Verwaltungsverfahren verarbeitet, zu dessen Abwicklung sie im Sinne von Landesgesetz vom 31. August 1974, Nr. 7 angegeben wurden. Die mit der Verarbeitung betraute Person der Direktor pro tempore des Amtes für Schulfürsorge an seinem Dienstsitz. Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die beantragten Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Wird die Bereitstellung der Daten verweigert, können die eingegangenen Anträge und Anfragen nicht bearbeitet werden. **Dauer:** Die Daten werden so lange gespeichert, als sie zur Erfüllung der in den Bereichen Abgaben, Buchhaltung und Verwaltung geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden. **Automatisierte Entscheidungsfindung:** Die Verarbeitung der Daten stützt sich nicht auf eine automatisierte Entscheidungsfindung. **Rechte der betroffenen Person:** Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden. Das entsprechende Antragsformular steht auf der Webseite <http://www.provinz.bz.it/de/transparenteverwaltung/zusaetzliche-infos.asp> zur Verfügung. **Rechtsbehelfe:** Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang – diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist – eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.

Ort, Datum

Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreters/in oder des/der volljährigen Bewerbers/in

Dem Ansuchen sind folgende Dokumente beizulegen:

1. Unterbringungsbestätigung des Heimes bzw. der Privatfamilie mit genauer Zeitangabe der Unterbringung;
2. Kostenvoranschlag des Heimes mit genauer Zeitangabe und evtl. Betthaltekosten;
3. Ein ärztliches oder psychologisches Gutachten, ein entsprechendes Gutachten des Sozialassistenten der zuständigen Sanitätseinheit oder einen Nachweis über die Behinderung;
4. Den Anträgen, die mittels Post übermittelt werden, muss eine Fotokopie des Personalausweises des Antragsstellers beigelegt werden.

DER AMTSDIREKTOR

Richard Paulmichl